

# SICHERHEITSDATENBLATT



TEKNOCOAT 1687-58

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : TEKNOCOAT 1687-58

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts** : Farbe.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Teknos Group Oy, Takkatie 3, FI-00370 HELSINKI, FINLAND. Tel. +358 9 506 091.

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : Prod-safe@teknos.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : Berliner Charite, tel. +49 (0)30 30686700 (24 h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 2, H225

Eye Irrit. 2, H319

STOT SE 3, H336

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :



**Signalwort** : Gefahr

**Gefahrenhinweise** : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

**Prävention** : P280 - Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.

**Reaktion** : P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Lagerung** : P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- Entsorgung** : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe** : Enthält: n-Butylacetat; Propan-2-ol und Ethylacetat
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** :

### 2.3 Sonstige Gefahren

- Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006** : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische : Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs           | Identifikatoren  | %         | Einstufung  | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs | Typ     |
|---|--|-----------|---|---|---------|
| n-Butylacetat                               | REACH #:<br>01-2119485493-29<br>EG: 204-658-1<br>CAS: 123-86-4<br>Verzeichnis:<br>607-025-00-1 | ≥25 - ≤50 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066                       | -   | [1] [2] |
| Ethanol                                     | REACH #:<br>01-2119457610-43<br>EG: 200-578-6<br>CAS: 64-17-5<br>Verzeichnis:<br>603-002-00-5  | ≥10 - ≤25 | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                              | -   | [1] [2] |
| Propan-2-ol                                 | REACH #:<br>01-2119457558-25<br>EG: 200-661-7<br>CAS: 67-63-0<br>Verzeichnis:<br>603-117-00-0  | ≤10       | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336           | -   | [1] [2] |
| Urea, polymer mit formaldehyd, isobutyliert | CAS: 68002-19-7  | ≤5        | Aquatic Chronic 4, H413   | -   | [1]     |
| Ethylacetat                                 | REACH #:<br>01-2119475103-46<br>EG: 205-500-4<br>CAS: 141-78-6<br>Verzeichnis:<br>607-022-00-5 | ≤5        | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066 | -   | [1] [2] |
| 2-Methoxy-                                  | REACH #:   | ≤3        | Flam. Liq. 3, H226  | -   | [2]     |

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

|   |   |      |  |  |         |
|---|---|------|--|--|---------|
| 1-methylethylacetat   | 01-2119475791-29<br>EG: 203-603-9<br>CAS: 108-65-6<br>Verzeichnis:<br>607-195-00-7            |      |  |  |         |
| Reaction mass of: 2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethyl benzoate, 1-[2-(benzoyloxy)propoxy]propan-2-yl benzoate and 2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethoxy ethyl benzoate | EG: 907-434-8   | ≤3   | Aquatic Chronic 3, H412  | -  | [1]     |
| Harnstoff-formaldehyd-polymer   | CAS: 68002-18-6   | ≤3   | Aquatic Chronic 4, H413  | -  | [1]     |
| Formaldehyd   | REACH #:<br>01-2119488953-20<br>EG: 200-001-8<br>CAS: 50-00-0<br>Verzeichnis:<br>605-001-00-5 | <0.1 | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 2, H330<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1A, H317<br>Muta. 2, H341<br>Carc. 1B, H350<br>STOT SE 3, H335<br>EUH071 | ATE [Oral] = 500 mg/kg<br>ATE [Inhalation (Gase)] = 100 ppm<br>Skin Corr. 1B, H314: C ≥ 25%<br>Skin Irrit. 2, H315: 5% ≤ C < 25%<br>Eye Dam. 1, H318: C ≥ 25%<br>Eye Irrit. 2, H319: 5% ≤ C < 25%<br>STOT SE 3, H335: C ≥ 5% | [1] [2] |

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

#### Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Augenkontakt

: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

##### Inhalativ

: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

##### Hautkontakt

: Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen oder Reizung  
Tränenfluss  
Rötung
- Inhalativ** : Zu den Symptomen können gehören:  
Übelkeit oder Erbrechen  
Kopfschmerzen  
Schläfrigkeit/Müdigkeit  
Schwindel/Höhenangst  
Bewusstlosigkeit
- Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Wassersprühstrahl oder Schaum verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

#### Gefahrenkriterien

| Kategorie | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbericht |
|-----------|-------------------------------------|------------------------------|
| P5c       | 5000 Tonnen                         | 50000 Tonnen                 |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsgrenzwerte  |
|-----------------------------------|--|
| n-Butylacetat                     | <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b><br>Schichtmittelwert 8 Stunden: 300 mg/m <sup>3</sup> .<br>Schichtmittelwert 8 Stunden: 62 ppm.<br>Kurzzeitwert 15 Minuten: 600 mg/m <sup>3</sup> .<br>Kurzzeitwert 15 Minuten: 124 ppm.<br><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025) Entw C.</b><br>MAK 8 Stunden: 100 ppm.<br>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 200 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br>MAK 8 Stunden: 480 mg/m <sup>3</sup> . |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Ethanol                       | <p>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 960 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br/><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b><br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 380 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 1520 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 800 ppm.<br/><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)</b> Kanz 5, Muta 5, Entw C.<br/>MAK 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 800 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br/>MAK 8 Stunden: 380 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 1520 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].</p> |
| Propan-2-ol                   | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b><br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 500 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 1000 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 400 ppm.<br/><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)</b> Entw C.<br/>MAK 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 400 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br/>MAK 8 Stunden: 500 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 1000 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].</p>   |
| Ethylacetat                   | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b><br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 730 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 1460 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 400 ppm.<br/><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)</b> Entw C.<br/>MAK 8 Stunden: 200 ppm.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 400 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br/>MAK 8 Stunden: 750 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 1500 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].</p>   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b><br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 270 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 270 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 50 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 50 ppm.<br/><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)</b> Entw C.<br/>MAK 8 Stunden: 50 ppm.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 50 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].<br/>MAK 8 Stunden: 270 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 270 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].</p>   |
| Formaldehyd                   | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 12/2025)</b> Hautsensibilisator.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 0.37 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Schichtmittelwert 8 Stunden: 0.3 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 0.6 ppm.<br/>Kurzzeitwert 15 Minuten: 0.74 mg/m<sup>3</sup>.<br/><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2025)</b> Kanz 4, Muta 5, Entw C. Hautsensibilisator.<br/>MAK 8 Stunden: 0.3 ppm.<br/>Momentanwert: 1 ml/m<sup>3</sup>.<br/>MAK 8 Stunden: 0.37 mg/m<sup>3</sup>.<br/>Momentanwert: 1.2 mg/m<sup>3</sup>.</p>   |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 0.74 mg/m<sup>3</sup> 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].  
 Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 0.6 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].

### Biologische Expositionsindizes

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Exposure-Indizes   |
|-----------------------------------|--|
| Propan-2-ol                       | <p><b>DFG BEI-Werteliste (Deutschland, 7/2025)</b><br/>                     BEI: 25 mg/l, Aceton [in Vollblut]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.<br/>                     BEI: 25 mg/l, Aceton [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.</p> <p><b>TRGS 903 - BEI Werte (Deutschland, 12/2025)</b><br/>                     BGW: 25 mg/l, Aceton [in Vollblut]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.<br/>                     BGW: 25 mg/l, Aceton [in Urin]. Probenahmezeit: Expositionsende, bzw Schichtende.</p> |

### Empfohlene Überwachungsverfahren

: Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Butylacetat

#### Resultat

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

2 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Oral

2 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal

3.4 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Dermal

6 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

7 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Dermal

11 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

12 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

35.7 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

48 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

300 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

300 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

300 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

600 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

600 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

Ethanol

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

380 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**

87 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**

114 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**

206 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**

343 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

950 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

1900 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

Propan-2-ol

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

500 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**

888 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**

26 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Oral**

51 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**

89 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

178 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**

319 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

1000 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

Ethylacetat

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**

4.5 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**

37 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**

63 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**

367 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**

367 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

734 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Inhalativ**

734 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

734 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

734 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

1468 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### **DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**

1468 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

2-Methoxy-1-methylethylacetat

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
33 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
33 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**  
36 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
275 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**  
320 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**  
550 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
796 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

Formaldehyd

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**  
12 µg/cm<sup>2</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
37 µg/cm<sup>2</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
0.1 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
0.375 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Inhalativ**  
0.75 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
3.2 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**  
4.1 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
9 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**  
102 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**

240 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

## PNECs

Nicht verfügbar.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

## Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Chemikalienresistente Schutzbrille.

## Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.

Filtertyp: A

Filtertyp (Spritzanwendung): A P

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Aggregatzustand** : Flüssigkeit.  
**Farbe** : Farblos.  
**Geruch** : Schwach  
**Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.  
**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.  
**Siedebeginn und Siedebereich** :

| Name des Inhaltsstoffs | °C    | °F    | Methode |
|------------------------|-------|-------|---------|
| Ethylacetat            | 77.1  | 170.8 |         |
| Ethanol                | 78.29 | 172.9 |         |

- Entzündbarkeit** : Nicht verfügbar.  
**Untere und obere Explosionsgrenze** :  Unterer Wert: 1.4% (n-Butylacetat)  
Oberer Wert: 19% (Ethanol)  
**Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: >13°C (>55.4°F)  
**Selbstentzündungstemperatur** :

| Name des Inhaltsstoffs  | °C  | °F    | Methode   |
|---|-----|-------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Methoxy-1-methylethylacetat | 333 | 631.4 | DIN 51794 |
| Propan-2-ol   | 399 | 750.2 |           |

- Zersetzungstemperatur** : Nicht verfügbar.  
**pH-Wert** : Nicht anwendbar.  
**Viskosität** :  Nicht verfügbar.  
**Löslichkeit(en)** :  
Nicht verfügbar.

- Löslichkeit in Wasser** : Nicht verfügbar.  
**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht anwendbar.  
**Dampfdruck** :

| Name des Inhaltsstoffs | Dampfdruck bei 20 °C |      |         | Dampfdruck bei 50 °C |     |         |
|------------------------|----------------------|------|---------|----------------------|-----|---------|
|                        | mm Hg                | kPa  | Methode | mm Hg                | kPa | Methode |
| Ethylacetat            | 81.59163             | 10.9 |         |                      |     |         |
| Ethanol                | 42.94865             | 5.7  |         |                      |     |         |

- Relative Dichte** : Nicht verfügbar.  
**Dichte** : 0.9 g/cm<sup>3</sup>  
**Dampfdichte** : Nicht verfügbar.  
**Partikeleigenschaften**  
**Mediane Partikelgröße** : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.2 Sonstige Angaben

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

**Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

**Oxidierende Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten.

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:  
oxidierende Materialien

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Butylacetat

##### Resultat

**Ratte - Oral - LD50**

10760 mg/kg

EU

**Kaninchen - Dermal - LD50**

14112 mg/kg

**Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf**

0.74 mg/l [4 Stunden]

Ethanol

**Ratte - Oral - LD50**

7 g/kg

**Ratte - Inhalativ - LC50 Dampf**

124700 mg/m<sup>3</sup> [4 Stunden]

Propan-2-ol

**Kaninchen - Dermal - LD50**

12800 mg/kg

**Ratte - Oral - LD50**

5000 mg/kg

Toxische Wirkungen: Verhaltenstherapie - Vollnarkose

Ethylacetat

**Ratte - Oral - LD50**

5620 mg/kg

2-Methoxy-1-methylethylacetat

**Ratte - Oral - LD50**

8532 mg/kg

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Harnstoff-formaldehyd-polymer | <p><b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br/>&gt;5 g/kg</p> <p><b>Ratte - Oral - LD50</b><br/>&gt;5 g/kg<br/><u>Toxische Wirkungen:</u> Geruchssinn - Weitere Änderungen<br/>Verhalten - Schläfrigkeit (allgemeine depressive Aktivität)<br/>Verhalten - Nahrungsaufnahme (Tier)</p> <p><b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br/>&gt;5 g/kg<br/><u>Toxische Wirkungen:</u> Haut Nach systemischer Exposition -<br/>Dermatitis, andere</p> |
| Formaldehyd                   | <p><b>Ratte - Oral - LD50</b><br/>100 mg/kg</p> <p><b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br/>270 mg/kg</p> <p><b>Ratte - Inhalativ - LC50 Gas.</b><br/>250 ppm [4 Stunden]</p>  |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** :  Nicht verfügbar.

## Schätzungen akuter Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs               | Oral (mg/kg) | Dermal (mg/kg) | Einatmen (Gase) (ppm) | Einatmen (Dämpfe) (mg/l) | Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l) |
|---|--------------|----------------|-----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat | 10760        | 14112          | N/A                   | N/A                      | N/A                                |
| Ethanol   | 7000         | N/A            | N/A                   | 124.7                    | N/A                                |
| Propan-2-ol                                     | 5000         | 12800          | N/A                   | N/A                      | N/A                                |
| Ethylacetat                                     | 5620         | N/A            | N/A                   | N/A                      | N/A                                |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                   | 8532         | N/A            | N/A                   | N/A                      | N/A                                |
| Formaldehyd                                     | 500          | N/A            | 100                   | N/A                      | N/A                                |

## Ätz-/reizwirkung auf die haut

### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Butylacetat

### Resultat

**Kaninchen - Haut - Mäßig reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 500 mg

Ethanol

**Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel**

Angewendete Menge/Konzentration: 400 mg

**Kaninchen - Haut - Mäßig reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 20 mg

Propan-2-ol

**Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel**

Angewendete Menge/Konzentration: 500 mg

Formaldehyd

**Mensch - Haut - Mildes Reizmittel**

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 150 ug l

**Mensch - Haut - Stark reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 0.01 %

**Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel**

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angewendete Menge/Konzentration: 540 mg

## **Kaninchen - Haut - Mäßig reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 50 mg

## **Kaninchen - Haut - Stark reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 2 mg

## **Kaninchen - Haut - Stark reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 0.8 %

## **Maus - Haut - Mäßig reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 7 %

## **Ratte - Haut - Mäßig reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 7 %

## **Kaninchen - Haut - Stark reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 0.8 %

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

## Schwere Augenschädigung/Augenreizung

### **Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Butylacetat

Ethanol

Propan-2-ol

Harnstoff-formaldehyd-polymer

Formaldehyd

### **Resultat**

#### **Kaninchen - Augen - Mäßig reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 100 mg

#### **Kaninchen - Augen - Mildes Reizmittel**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 500 mg

#### **Kaninchen - Augen - Mäßig reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 0.066666667 Minuten

Angewendete Menge/Konzentration: 100 mg

#### **Kaninchen - Augen - Mäßig reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 100 uL

#### **Kaninchen - Augen - Stark reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 500 mg

#### **Kaninchen - Augen - Mildes Reizmittel**

Dauer der Behandlung/Exposition: 1 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 50 pph

#### **Kaninchen - Augen - Mäßig reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 100 mg

#### **Kaninchen - Augen - Mäßig reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 10 mg

#### **Kaninchen - Augen - Stark reizend**

Angewendete Menge/Konzentration: 100 mg

#### **Kaninchen - Augen - Stark reizend**

Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 100 uL

#### **Mensch - Augen - Mildes Reizmittel**

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Dauer der Behandlung/Exposition: 6 Minuten  
Angewendete Menge/Konzentration: 1 ppm

**Kaninchen - Augen - Stark reizend**  
Dauer der Behandlung/Exposition: 24 Stunden  
Angewendete Menge/Konzentration: 750 ug

**Kaninchen - Augen - Stark reizend**  
Angewendete Menge/Konzentration: 750 ug

**Kaninchen - Augen - Stark reizend**  
Angewendete Menge/Konzentration: 37 %

**Kaninchen - Augen - Stark reizend**  
Angewendete Menge/Konzentration: 10 mg

**Maus - Augen - Mäßig reizend**  
Angewendete Menge/Konzentration: 3 %

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

## Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht verfügbar.

### Haut

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Respiratorisch

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

## Mutagenität der Keimzellen

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** :  Nicht verfügbar.

## Karzinogenität

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** :  Nicht verfügbar.

## Reproduktionstoxizität

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]** :  Nicht verfügbar.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat                                    |
|-----------------------------------|---|
| n-Butylacetat                     | STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen) |
| Propan-2-ol                       | STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen) |
| Ethylacetat                       | STOT SE 3, H336 (Narkotisierende Wirkungen) |
| Formaldehyd                       | STOT SE 3, H335 (Atemwegsreizung)           |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

## Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

## Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Nicht verfügbar.

## Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b> | : Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Inhalativ</b>    | : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| <b>Hautkontakt</b>  | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.   |
| <b>Verschlucken</b> | : Kann Depression des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen.  |

## Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b> | : Zu den Symptomen können gehören:<br>Schmerzen oder Reizung<br>Tränenfluss<br>Rötung   |
| <b>Inhalativ</b>    | : Zu den Symptomen können gehören:<br>Übelkeit oder Erbrechen<br>Kopfschmerzen<br>Schläfrigkeit/Müdigkeit<br>Schwindel/Höhenangst<br>Bewusstlosigkeit |
| <b>Hautkontakt</b>  | : Keine spezifischen Daten.   |
| <b>Verschlucken</b> | : Keine spezifischen Daten.   |

## Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

### Kurzzeitexposition

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Mögliche sofortige Auswirkungen</b>  | : Nicht verfügbar. |
| <b>Mögliche verzögerte Auswirkungen</b> | : Nicht verfügbar. |

### Langzeitexposition

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Mögliche sofortige Auswirkungen</b>  | : Nicht verfügbar. |
| <b>Mögliche verzögerte Auswirkungen</b> | : Nicht verfügbar. |

## Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

|   |   |
|---|---|
| <b>Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]</b> | : Nicht verfügbar.                                  |
| <b>Allgemein</b>                                    | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Karzinogenität</b>                               | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Mutagenität</b>                                  | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                       | : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]**

: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

### 11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Butylacetat

**Resultat**

**Akut - LC50 - Frischwasser**

Fisch - Fathead minnow - *Pimephales promelas*  
Alter: 31 bis 32 Tage; Größe: 21.6 mm; Gewicht: 0.175 g  
18000 µg/l [96 Stunden]  
Effekt: Sterblichkeit

**Akut - LC50 - Meerwasser**

Krustazeen - Brine shrimp - *Artemia salina*  
32 mg/l [48 Stunden]  
Effekt: Sterblichkeit

Ethanol

**Akut - EC50 - Frischwasser**

Daphnie - Water flea - *Daphnia magna*  
2000 µg/l [48 Stunden]  
Effekt: Physiologie

**Akut - LC50 - Frischwasser**

Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - *Oncorhynchus mykiss*  
42000 µg/l [4 Tage]  
Effekt: Sterblichkeit

**Akut - EC50 - Meerwasser**

Algen - Green algae - *Ulva pertusa*  
17.921 mg/l [96 Stunden]  
Effekt: Reproduktion

**Chronisch - NOEC - Meerwasser**

Algen - Green algae - *Ulva pertusa*  
4.995 mg/l [96 Stunden]  
Effekt: Reproduktion

**Chronisch - NOEC - Frischwasser**

Fisch - Eastern mosquitofish - *Gambusia holbrooki* - Larven  
Alter: 3 Tage  
0.375 µl/l [12 Wochen]  
Effekt: Morphologie

**Chronisch - NOEC - Frischwasser**

Daphnie - Water flea - *Daphnia magna* - Neugeborenes  
Alter: <24 Stunden  
100 µl/l [21 Tage]  
Effekt: Sterblichkeit

Propan-2-ol

**Akut - LC50 - Meerwasser**

Krustazeen - Common shrimp, sand shrimp - *Crangon crangon*  
1400000 µg/l [48 Stunden]  
Effekt: Sterblichkeit

**Akut - LC50 - Frischwasser**

Fisch - Harlequinfish, red rasbora - *Rasbora heteromorpha*  
Größe: 1 bis 3 cm  
4200000 µg/l [96 Stunden]

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ethylacetat

Effekt: Sterblichkeit

### **Akut - LC50 - Frischwasser**

Daphnie - Water flea - *Daphnia cucullata*

Alter: 11 Tage

154000 µg/l [48 Stunden]

Effekt: Sterblichkeit

### **Akut - LC50 - Frischwasser**

Fisch - Indian catfish - *Heteropneustes fossilis*

Größe: 14.16 cm; Gewicht: 25.54 g

212500 µg/l [96 Stunden]

Effekt: Sterblichkeit

### **Akut - EC50 - Frischwasser**

Algen - Green algae - *Selenastrum sp.*

2500000 µg/l [96 Stunden]

### **Chronisch - NOEC - Frischwasser**

Daphnie - Water flea - *Daphnia magna*

12 mg/l [21 Tage]

Effekt: Verhalten

### **Chronisch - NOEC - Frischwasser**

Fisch - Fathead minnow - *Pimephales promelas* - Embryo

Alter: <24 Stunden

75.6 mg/l [32 Tage]

Effekt: Sterblichkeit

Formaldehyd

### **Akut - EC50 - Frischwasser**

Daphnie - Water flea - *Daphnia pulex* - Neugeborenes

Alter: <24 Stunden

5800 µg/l [48 Stunden]

Effekt: Vergiftung

### **Akut - EC50 - Meerwasser**

Algen - Green algae - *Ulva pertusa*

0.788 mg/l [96 Stunden]

Effekt: Reproduktion

### **Akut - LC50 - Frischwasser**

US EPA

Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - *Oncorhynchus mykiss*

1.41 ppm [96 Stunden]

Effekt: Sterblichkeit

### **Chronisch - NOEC - Frischwasser**

Fisch - Chinook salmon - *Oncorhynchus tshawytscha* - Ei

953.9 ppm [43 Tage]

Effekt: Sterblichkeit

### **Chronisch - NOEC - Meerwasser**

Algen - Haptophyte - *Isochrysis galbana* - Exponentielle


Wachstumsphase

Alter: 4 bis 5 Tage

0.005 mg/l [96 Stunden]

Effekt: Population

**Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung [Produkt]**

:  Nicht verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] :  Nicht verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs               | LogP <sub>ow</sub> | BCF | Potential |
|---|--------------------|-----|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat | 2.3                | -   | Niedrig   |
| Ethanol   | -0.35              | -   | Niedrig   |
| Propan-2-ol                                     | 0.05               | -   | Niedrig   |
| Ethylacetat                                     | 0.68               | 30  | Niedrig   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                   | 1.2                | -   | Niedrig   |
| Formaldehyd                                     | 0.35               | -   | Niedrig   |

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs               | Wert                         |
|---|------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat | logKoc: 1.5<br>Koc: 33.2139  |
| Ethanol   | logKoc: 0.2<br>Koc: 1.59008  |
| Propan-2-ol                                     | logKoc: 0.54<br>Koc: 3.4364  |
| Ethylacetat                                     | logKoc: 1.3<br>Koc: 18.1744  |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                   | logKoc: 0.36<br>Koc: 2.31363 |
| Formaldehyd                                     | logKoc: 0.44<br>Koc: 2.72646 |

#### Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | PMT  | P    | M    | T    | vPvM | vP   | vM   |
|--|------|------|------|------|------|------|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Ethanol  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Propan-2-ol  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Urea, polymer mit formaldehyd, isobutyliert  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Ethylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Reaction mass of: 2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethyl benzoate, 1-[2-(benzoyloxy)propoxy]propan-2-yl benzoate and 2-[2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethoxy]ethyl benzoate | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Harnstoff-formaldehyd-polymer  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Formaldehyd  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |

Mobilität : Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung :  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | PBT  | P   | B    | T    | vPvB | vP  | vB   |
|--|------|-----|------|------|------|-----|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Ethanol  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Propan-2-ol  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Urea, polymer mit formaldehyd, isobutyliert  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Ethylacetat  | Nein | N/A | Nein | Nein | Nein | N/A | Nein |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Reaction mass of: 2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethyl benzoate, 1-[2-(benzoyloxy)propoxy]propan-2-yl benzoate and 2-[2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethoxy]ethyl benzoate | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Harnstoff-formaldehyd-polymer  | Nein | N/A | N/A  | Nein | N/A  | N/A | N/A  |
| Formaldehyd  | N/A  | N/A | N/A  | Ja   | N/A  | N/A | N/A  |

### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | PBT  | P    | B    | T    | vPvB | vP   | vB   |
|--|------|------|------|------|------|------|------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Butylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Ethanol  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Propan-2-ol  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Urea, polymer mit formaldehyd, isobutyliert  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Ethylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Reaction mass of: 2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethyl benzoate, 1-[2-(benzoyloxy)propoxy]propan-2-yl benzoate and 2-[2-[2-(benzoyloxy)ethoxy]ethoxy]ethyl benzoate | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Harnstoff-formaldehyd-polymer  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Formaldehyd  | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** :  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** :  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** :  Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.





**Europäischer Abfallkatalog (EAK)** : 08.01.11

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | ADR/RID  | ADN  | IMDG  | IATA   |
|---|--|--|---|--|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer             | <input checked="" type="checkbox"/> N1263  | <input checked="" type="checkbox"/> N1263  | <input checked="" type="checkbox"/> N1263   | <input checked="" type="checkbox"/> N1263  |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | <input checked="" type="checkbox"/> FARBE  | <input checked="" type="checkbox"/> FARBE  | <input checked="" type="checkbox"/> PAINT   | <input checked="" type="checkbox"/> PAINT  |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 3<br> | 3<br> | 3<br> | 3<br> |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | II   | II   | II  | II   |
| 14.5 Umweltgefahren                       | Nein.  | Ja.  | <input checked="" type="checkbox"/> No.   | <input checked="" type="checkbox"/> No.  |

#### Zusätzliche Angaben

**ADR/RID** : **Sondervorschriften** 640 (C)  
**Tunnelcode** (D/E)

**ADN** : Das Produkt ist nur als umweltgefährdender Stoff reguliert, wenn es in Tankbehältern transportiert wird.  
**Sondervorschriften** 640 (C)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.7 Massengutbeförderung** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.  
auf dem Seeweg gemäß  
IMO-Instrumenten

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe**

**Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | %           | Benennung [Vewendung] |
|-----------------------------------|-------------|-----------------------|
| TEKNOCOAT 1687-58<br>Formaldehyd  | ≥90<br><0.1 | 3<br>72               |

**Etikettierung** :

**Sonstige EU-Bestimmungen**

**Industrieemissionen** : Nicht gelistet  
(integrierte Vermeidung  
und Verminderung der  
Umweltverschmutzung) –  
Luft

**Industrieemissionen** : Nicht gelistet  
(integrierte Vermeidung  
und Verminderung der  
Umweltverschmutzung) –  
Wasser

**Explosive Ausgangsstoffe** : Nicht anwendbar.

**(EG) Nr. 273/2004 über Drogenausgangsstoffe**

Nicht gelistet.

**(EG) Nr. 111/2005 Handel zwischen der Union und Drittländern mit Drogenausgangsstoffen**

| Name des Inhaltsstoffs | %    | Status      |
|------------------------|------|-------------|
| Methylethylketone      | ≤0.3 | Kategorie 3 |

**Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)**

Nicht gelistet.

**Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)**

Nicht gelistet.

**persistente organische Schadstoffe**

Nicht gelistet.

**Seveso-Richtlinie**

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

**Gefahrenkriterien**

| Kategorie |
|-----------|
| P5c       |

**Nationale Vorschriften**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 3

### Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt der deutschen Störfallverordnung.

### Gefahrenkriterien

| Kategorie | Bezugsnummer |
|-----------|--------------|
| P5c       | 1.2.5.3      |

Wassergefährdungsklasse : 1

### Technische Anleitung Luft (TA Luft)

| Nummer [Klasse]         | Beschreibung       | %     |
|-------------------------|--------------------|-------|
| 5.2.1                   | Gesamtstaub        | 29.9  |
| 5.2.5                   | Organische Stoffe  | 69.4  |
| 5.2.5 [I]               | Organische Stoffe  | 67.3  |
| 5.2.7.1.1 [Formaldehyd] | Karzinogene Stoffe | 0.014 |

### Internationale Vorschriften

#### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

#### Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

#### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

#### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

#### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

15.2 : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
N/A = Nicht verfügbar  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RRN = REACH Registriernummer  
SGG = Trenngruppe  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung  | Begründung  |
|---|---|
| Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 | Auf Basis von Testdaten<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

|        |  |
|--------|--|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H330   | Lebensgefahr bei Einatmen.   |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H341   | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                      |
| H350   | Kann Krebs erzeugen.   |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H413   | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.      |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                       |

### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

|                   |  |
|-------------------|--|
| Acute Tox. 2      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 2  |
| Acute Tox. 4      | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4  |
| Aquatic Chronic 3 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3             |
| Aquatic Chronic 4 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 4             |
| Carc. 1B          | KARZINOGENITÄT - Kategorie 1B  |
| Eye Dam. 1        | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1                   |
| Eye Irrit. 2      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2                   |
| Flam. Liq. 2      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2                              |
| Flam. Liq. 3      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3                              |
| Muta. 2           | KEIMZELLMUTAGENITÄT - Kategorie 2                                    |
| Skin Corr. 1B     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B                         |
| Skin Sens. 1A     | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A                             |
| STOT SE 3         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3 |

**Ausgabedatum/** : 12/06/2026

**Überarbeitungsdatum**

**Datum der letzten Ausgabe** : 14/05/2024

**Version** : 1.01

TEKNOCOAT 1687-58

All variants

### Hinweis für den Leser

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt. Es stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

